

Jahresbericht 2023



2023 wurde kein Skiweekend angeboten, ich hatte zu wenig Motivation und von den Teilnehmenden hat sich niemand dazu bereit erklärt.

Zusammen mit der Feuerwehr wurde im Bau 324 (Fitness und Aufenthaltsraum Feuerwehr) ein WLAN eingerichtet. Die Geräte im Fitness sind teilweise daran angeschlossen und die Feuerwehr hat nun besseren Empfang.

An 4 Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte zum Vereinsjahr besprochen. Einige grössere Themen, die uns regelmässig beschäftigen sind: Sicherheit, Sauberkeit & Ordnung und Verhalten im Fitness, Gelände-Ersatz Modellsport, Trainingsraum-Ersatz Tischtennis. Leider mussten wir in einer Sektion Mitglieder (keine dsm-firmenich MA) ausschliessen, da sie sich nicht an die Vorschriften gehalten haben. Die 4. Sitzung wurde zusammen mit den Sektionsleitern abgehalten. Dies zum Austausch untereinander und dass sie aus erster Hand erfahren, was die anderen Sektionen bewegt.

Im März wurde die 19. GV mit 27 Anwesenden (412 Mitgliedern) im Restaurant Sonne Ittenthal abgehalten wo alle bisherigen AmtsinhaberInnen wiedergewählt wurden. Es wurde u.a. informiert, dass die Mitgliederbeitragsrechnungen zukünftig nach dem Jahreswechsel verschickt werden, damit Ende Jahr nicht mehr soviel Geld auf dem Konto ist.

Den Funktionärsanlass hat uns im August in die Lenzerheide geführt. Dort haben wir die Biathlon Arena besichtigt und getestet und festgestellt, dass wir da einiges an Trainingsrückstand haben um einigermassen gute Ergebnisse zu liefern.

Ende 2023 haben wir den Mitglieder-Apéro wiederholt. Diesmal im Zollhüsli in Stein. Die Teilnehmerzahl hat sich schon fast verdoppelt.

Unser Kassier Thomas hat uns informiert, dass er per 2025 sein Amt abgeben und aus dem Vorstand treten möchte. Aktuell sind wir am Rekrutieren von neuen Vorstandsmitgliedern. Wenn ihr euch berufen fühlt, tretet bitte mit dem Vorstand in Kontakt. Dann hab ich meinen Vorstandskollegen mitgeteilt, dass ich per Oktober meinen Arbeitsplatz in Kaiseraugst habe. Für sie ist das kein Problem und so werde ich das Präsidium bis auf Weiteres weiterführen und im Vorstand verbleiben.

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei allen Verantwortlichen recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ein grosser Dank gilt auch unserem Arbeitgeber DSM Sisseln, der unsere Aktivitäten nicht nur finanziell, sondern auch beratend unterstützt.

Wir, der Vorstand, freuen uns auf ein ereignisreiches und unfallfreies Sportjahr 2024.

Bis bald

Rosi Sutter

Sisseln, im Februar 2024

Jahres – Berichte der Sektionen

Alpin

Alexander Gaa und Rosi Sutter

Für 2023 ist kein Skiweekend ausgeschrieben worden – Rosi hatte keine Motivation und sonst hat sich niemand dazu gemeldet...

Im August hat Rosi mit einer kleinen Gruppe einen Tagesausflug zum Baumwipfelpfad Mogelsberg unternommen. Die Hochtour konnte wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden.

Bike

Wolfgang Oeschger

Mehre kurze Ausfahrten am Mittwoch nach der Frühschicht auf beiden Seiten des Rheins (Murgtal, Schöpfenbachtal, Hotzenwald und in der Schweiz Rhein, Klingennauersee Mettauertal, Baden)

Im Frühling eine kleine Tagestour von Sisseln nach Gersbach Hasel und Säckingen wo wir uns einen wollverdienten Kaffee gönnten.

Ende Juni das Highlight der Sektion Bike – drei Bike-Tage in Davos.

Am Tag 1: Mit der Bahn geht's bis ganz oben auf das Jakobshorn, wo die Tour beginnt. Über die Schotterstrasse fährt man Richtung Sertig Dörfli. Nach einem kurzen Aufstieg beginnt bereits der Singletrail. Seit der Sanierung 2015 ist er sehr schön fahrbar und die 730 Höhenmeter nach Sertig Dörfli vergehen wie im Flug. Hier kann man entweder im Bergführer zum Z'Nüni, oder weiter auf der Strasse bis Sertig Sand (Einkehrmöglichkeit Walserhuus) und von da auf den Singletrail zum Rinerhorn. Ausgeschildert ist dieser Teil der Strecke als Route 647 Rinerhorn/Sertig, allerdings in die Gegenrichtung.

Nach gut 205 Höhenmetern gelangt man an die Feuerstelle Äbirügg. Von hier aus genießt man einen wunderbaren Blick über die ganze Landschaft. Weiter auf dem Fahrweg Richtung Bergstation Rinerhorn, vorbei am Bergrestaurant Rinerhorn. Bald zweigt links der Singletrail Richtung Monstein ab. Ab hier kann man den Routenschildern 335 Monstein folgen. Eine kupierte Strecke führt über Nidel Löffel, Leidbach, Hauder- und Oberalp nach Monstein. Hier befindet sich "the last beerstop before heaven", die Monsteiner Bierbrauerei. Gute Einkehrmöglichkeiten sind das Veltlinerstübli und das Restaurant Ducan. Wobei, zu üppig sollte nicht gegessen werden, da noch einige Kilometer vor einem liegen.

Weiter geht's nach Jenisberg. Von nun an folgt man den Routenschildern 338 Zügenschlucht. Von Monstein fährt man erst an der Säge vorbei Richtung ehemalige Erzgruben/Silberberg, zweigt aber vorher links auf einen etwas breiteren Weg ab, der einen weiter bergauf leitet. Bei Teuf Zügji sind die Höhenmeter geschafft und man zweigt rechts auf einen Singeltrail ab. Ab hier ist Vorsicht geboten, da der Weg teilweise steil abfällt. Für schwindelfreie Biker ist die Fahrt ein Genuss. Durchs Brunnentöbeli geht's weiter an Löser vorbei, durchs Chüetobel bis kurz vor Jenisberg.

Jahresbericht 2023



Am Tag 2: Geführte Singeltrails mit unserem weiblichen Guide, die uns schnell ans Limit brachten.

Am Tag 3: Aufgrund des schlechten Wetters und der müden Beine fuhr von Davos nach Landquart war ja fast eben, wo uns Patrik mit dem Bus aufgelesen hat.

Ausflug ins Seetal:

Besuch von Wisel, in seinem neuem Domizil mit Blick auf den Hallwilersee. Fahrt durch das Seetal geführt von Wisel und Einkehr in Herlisberg, den schönen Herbsttag liesen wir bei einem Bad im Hallwilersee und einem selbst gebrauten Bier ausklingen.

Ein Monat später.

Da es so schön am Hallwilersee war machten wir einen Monat später nochmal eine kleine Tour Richtung Beromünster und Einkehr in Schlierbach, leider war es für ein Bad schon etwas frisch.

Saisonende war ein kleines Weihnachtsessen in der Flueh in Bad Säckingen.

Fitness

Patrik Zumsteg

Neu wird (anfangs alle 3 Monate) ein Gerätemonteur aufgeboden, um den Unterhalt, Service und die Funktionalität der Geräte zu prüfen. Der Monteur ist ein selbständiger Techniker, der sich mit allen Geräten bestens auskennt und auch auf die Ressourcen der verschiedenen Gerätehersteller zurückgreifen kann. Damit wird gewährleistet, dass die Qualität hoch bleibt.

Die neuste Gerätetechnologie, die ich jetzt noch bestellt habe, greift auf eine interne Software zurück, die das optimale Kraft/ Nutzen Verhältnis der jeweiligen Benutzer ermitteln kann. Bin mal gespannt, ob dies von den Fitness Mitglieder benutzt wird.

Trotz schriftlichen Hinweisen scheinen die von uns geführten Rundgänge nicht zu wirken. Es wird an der Musikanlage gedreht, so dass sie nicht mehr gescheit läuft. Trinkflaschen bleiben liegen und die Handtücher kommen auch nicht wieder an den Ort zurück, wo sie eigentlich hingehören.

Der WLAN-Hotspot wird auch immer angegriffen, dass er nachher gar nicht mehr läuft. Ich habe ihn jetzt wieder zum xten Mal entsperrt und an einen anderen Ort versteckt

Leider sind sich einige Nutzerinnen und Nutzer nicht bewusst, was sie für einen kleinen Jahresbeitrag in der Fitness geboten kriegen.

Kanu

Andreas Ruess

Wir eröffneten die Saison im April mit der 30. Generalversammlung in der Pinte in Sisseln. Jochen und Rudi wurden nach der Demission von Hansruedi neu in den Vorstand gewählt. Sonja stellte sich als 2. Revisorin zur Verfügung.

Wir legten sechs Veranstaltungstermine und diverse Feierabend Boule Termine fest. Alle

Ausfahrten bis auf eine konnten auf den verschiedenen Gewässern erfolgreich durchgeführt werden. Manchmal brauchte es eine gewisse Flexibilität, beispielsweise war eine Tour auf der Thur geplant, aber diese hatte für ihre Verhältnisse Hochwasser und sehr viel Treibholz – Ausläufer der Unwetter, die in Slowenien, Kärnten und der Steiermark große Schäden angerichtet haben. So entschieden wir uns in Rheinau auf dem Rhein einzuwassern. Bei eher kühlem Wetter für die Jahreszeit kamen wir nicht ins Schwitzen und blieben trotz teilweise dunklen Wolken trocken.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder die beliebte Alternative zu den Kanuausflügen im Programm, den Stand Up Paddle Ausflug. Das Strandbad Seerose am Hallwilersee ist schon fast zu unserer ‚Stamm-Badi‘ geworden. Dort fühlt man sich auch immer wie im Urlaub. Das smaragdgrüne und klare Wasser, die schöne Liegewiese sowie auch das nette und leckere Restaurant sind einfach herrlich.

Modellsport

Pascal Frei

Sportlich gibt es nicht allzu viel zu erzählen, leider hat auch in diesem Jahr bei allen Mitgliedern die Zeit ein bisschen gefehlt, um uns öfters zu treffen.

Organisatorisch mussten wir uns um einen neuen Standplatz kümmern. Der aktuelle Trainingsplatz stand auf dem Gelände, welches an die Firma Bachem verkauft wurde. Mit grossartiger Unterstützung seitens der Geschäftsleitung, namentlich Patrick d’Allens, und einem konstruktiven Gespräch mit dem aktuellen Pächter konnten wir schlussendlich ein geeignetes Stück Land finden.

Nordic-Walking

Sigi Metzger

Unsere einstündigen Nordic-Walking Trainings über Mittag in der näheren Umgebung der DSM Sisseln waren im Jahr 2023 nur mässig gut besucht. Eine Ursache ist auch, dass einige Mitglieder neu in Kaiseraugst arbeiten. Darüber hinaus haben unsere Mitglieder an verschiedenen Veranstaltungen wie zum Beispiel am Osterlauf Eiken, Reusslauf Bremgarten, Hallwilerseelauf und am Silvesterlauf Klingnauer Stausee teilgenommen. Im Oktober fand das Nordic Walking Wochenende im Lechtal statt, wo schöne Wanderwege und imposante Aussichten auf uns warteten. Der Jahresabschluss wurde im Rebstock Laufenburg gefeiert

Tennis

Peter Widmann

Wir konnten dieses Jahr einmal mehr auf ein gelungenes Tennisjahr mit vielen Aktivitäten in unserem Club- & Spielleben zurückblicken.

Die ordentlichen Geschäfte des TC ROSI haben wir wie immer in vier Vorstandssitzungen behandelt. Weiter lud der Sportclub DSM zur GV in die Sonne, Ittenthal ein. An der GV des ATV’s waren wir auch wieder präsent, am Präsidententreffen des ATV’s konnte ich jedoch nicht teilnehmen.

Jahresbericht 2023



Ein Highlight war dieses Jahr wohl die Anschaffung unserer neuen (professionellen) Ballmaschine, welche schon vielen grosse Freude –und Fortschritte?– bereitete. Des Weiteren konnte nach geduldigem Einsatz von Christoph Ratavaara –mein Schwiegersohn– das Platz-Reservationstool von seiner ‚IT-Umgebung‘ auf den Server des SCD’s (Homepage des TC-Rosi) migriert werden. Vielen Dank für diesen ausserordentlichen Einsatz.

Der Mitgliederbestand blieb konstant.

Die Mitgliedersituation/-bewegungen sehen wie folgt aus:

	Kat.A	Kat.B	Jun.	Tages	Ehren	Passiv	Total	Diff.	Lizenzierte
2022	40	19	1	8	2	4	74	-1	28 (-2)
2023	37	20	1	8	3	5	74	0	32 (+2)

Erfreulich waren die Teilnahmen an den durchgeführten Anlässen allemal. Dank der SPIKO und –fast schon selbstverständlich aber trotzdem nicht– auch einigen sehr engagierten Einzelmitgliedern waren unsere Aktivitäten äusserst erfreulich und auch sehr erfolgreich. Für das weitere Jahresgeschehen zum Spielbetrieb und zu den Club-Anlässen möchte ich wie immer auf den Jahresbericht des Spielleiters und des Platz- & Materialwirts verweisen. Letzterer hat einmal mehr unsere Anlage top in Schuss gebracht und gehalten. Zur Finanzsituation wird, wie gewohnt, unser Kassier an der GV berichten.

Es ist mir wie immer eine sehr grosse Freude, ein riesiges Dankeschön an alle aussprechen zu dürfen, nicht nur meinen Vorstands- & SPIKO-KollegInnen, sondern auch all den aktiv Teilnehmenden und im Speziellen eben den vielen „Heinzelfrau/männchen“.

Im Weiteren wünsche ich euch allen ein freudiges und erfolgreiches sowie vor allem gesundes Tennisjahr.

Tischtennis

Dirk Schötle

Die Tischtennissection der DSM Sisseln ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Basler Firmensportmeisterschaften. Die Mannschaft startet in der Kategorie A, der höchsten Liga der Region Basel. Pro Runde werden ca. zehn Spiele ausgetragen. Die Cupspiele werden immer im K.o-Modus ausgespielt.

Das Spiellokal befindet sich im Untergeschoss des Fricktalerhofes.

Alle Spiele der Saison wurden mit einer kompletten Mannschaft bestritten, was angesichts der Personallage doch sehr überraschte. Trotz allen Widrigkeiten wurde in der Meisterschaft ein sehr guter dritter Platz belegt.

SFFS		Rangliste A - C		2022/ 2023	07.05.2023
Kategorie A		SP	Spiel Punkte	Matchpunkte	Satzpunkte
1	NOVARTIS 01	10	24.0 : 6.0	75 : 24	241 : 92
2	NOVA-STEIN 01	10	20.0 : 10.0	62 : 37	215 : 163
3	DSM SISSELN 01	10	18.0 : 12.0	60 : 40	210 : 160
4	NOVA-STEIN 02	10	11.5 : 18.5	35 : 65	130 : 222
5	LIVEC 01	10	9.0 : 21.0	35 : 65	148 : 218
6	KANT.VERW. 01	10	7.5 : 22.5	32 : 68	142 : 231

Im Cup ist war die Mannschaft wieder für das Halbfinale in Birsfelden qualifiziert. Das Los bescherte dem Sissler Team leider direkt den Seriensieger Novartis. So belegt man am Ende den dritten Rang.

Rangliste

1. Rang Novartis O1
2. Rang Livec O1
3. Rang Kantonale Verwaltung O1
3. Rang DSM Sisseln O1

In der laufenden Saison 2023–2024 belegt man in der Meisterschaft den fünften Tabellenplatz.

SFFS		Rangliste A - C		2023/ 2024	26.12.2023
Kategorie A		SP	Spiel Punkte	Matchpunkte	Satzpunkte
1	NOVARTIS 01	5	10.5 : 4.5	34 : 16	117 : 71
2	NOVA-STEIN 01	5	10.5 : 4.5	33 : 17	119 : 76
3	BASLER 01	5	10.0 : 5.0	31 : 19	112 : 78
4	NOVA-STEIN 02	5	5.5 : 9.5	21 : 29	80 : 104
5	DSM SISSELN 01	5	5.0 : 10.0	18 : 32	70 : 116
6	LIVEC 01	5	3.5 : 11.5	13 : 37	67 : 120

Da das Interesse am Vereinssport insgesamt immer mehr nachlässt muss man schauen wie es zur nächsten Saison weitergehen kann.

Volleyball

Roland Müller

Im Jahr 2023 führte die Sektion Volleyball 39 Trainings in der Turnhalle Münchwilen und 5 Trainings auf dem Beachfeld in Kaisten durch. Dank einigen Neuzugängen in unserer Sektion konnten wir im Training mehrmals mit zwei kompletten Mannschaften gegeneinander spielen.

Jahresbericht 2023



Im Laufe des Jahres nahmen wir an verschiedenen Turnieren teil. Am 22. April erreichten wir an der Volleynight in Stein den sehr guten 3. Rang von 16 teilnehmenden Mannschaften.

Am Freitag, 08. September begann das Programm des 27. Intersites in Basel. Mit 14 Tigers in zwei Teams traten wir am Samstag gegen die Mannschaften aus Kaiseraugst, Village-Neuf, Delft, Geleen/Heerlen, Basel, Penzberg und Mannheim an. Es war ein grossartiges Wochenende mit viel Spiel und Spass.

Nur eine Woche später erkämpften sich die wieder fitten Spieler beim Plauschturnier in Zurzach den 4. Platz.

Am 04. November erspielten sich die Tigers am Volleygrümpeli in Laufenburg den 3. Rang und als Preis die Zutaten für den nächsten Spaghettiabend.

Am 6. Dezember trafen sich die Tigers im KingPin Bowling-Center in Waldshut. Für einmal versuchten wir mit den «Bällen» möglichst viele Pins abzuräumen, anstatt sie über das Netz auf das Feld zu schlagen.

Besucht unsere Homepage
www.sportclub-dsm.ch